

## Thema der Woche: „Geschenke“

### → Tür 24: Sprüche 16,24 → Die Gute Nachricht

Kannst du dich an den Bruder von Tür 12, der Imker ist, erinnern?

Wenn er mir ein Glas Honig schenkt, hat er immer ein Lächeln und ein freundliches Wort. Ich kann schon fast den Honig schmecken und kann die Worte von König Salomo zu 100 % bestätigen:

**„Freundliche Worte sind Honig, Süßes für die Seele und Heilung für das Gebein.“ Sprüche 16,24**

Als Maria noch mit Jesus schwanger war, also in der 1. Adventszeit, hat sie mit Josef nur wenige freundliche Worte bekommen. Die Schwangerschaft wurde nicht unbedingt positiv gesehen. Dann hatte der damalige König die tolle Idee, eine Volkszählung zu veranstalten. Also mussten sie nach Bethlehem. Mehrere Stunden Wanderung. Hochschwanger! Genial! Der Traum jeder schwangeren Frau. Als sie endlich doch angekommen sind, gab es keinen Platz für sie, weder in der Gaststätte noch im Krankenhaus (ach so... es gab keins...)... Das ist egal. Der Punkt ist:

Freundliche Worte? Süßes für die Seele? Heilung für das Gebein? Nichts davon...

Aber als Jesus endlich geboren war, schenkte Gott ihnen freundliche Worte durch die Engel, die Hirten und die Sterndeuter.

**„Als die Sterndeuter den Stern sahen, waren sie übergücklich. Sie gingen in das Haus und fanden dort das Kind und seine Mutter Maria. Da warfen sie sich vor ihm nieder und erwiesen ihm Ehre. Dann holten sie die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten...“ Matth. 2,10-11**

Im Lukasevangelium lesen wir:

**„Die Engel priesen Gott und riefen: „Ehre und Herrlichkeit Gott in der Höhe und Frieden auf der Erde für die Menschen, auf denen sein Wohlgefallen ruht.“ Lukas 2,13-14**

**„Maria prägte sich alle diese Dinge ein und dachte immer wieder darüber nach.“ Lukas 2,19**

Die Herausforderungen und Schmerzen der letzten Monate sind durch Gottes Ermutigung in diesen Worten in den Hintergrund gerückt. Diese freundlichen Worte, diese Worte der Freude, diese Worte der Ermutigung, haben die Seele und das Gebein von Maria und Josef gestärkt.

Ich bete, dass wir zu Weihnachten und darüber hinaus ebenfalls solche freundlichen Worte der Hoffnung, der Ermutigung, des Trostes, nämlich die Worte der Guten Nachricht anderen zusprechen, wie Gott selber uns immer wieder solche Worte zuspricht.

In diesem Sinne wünsche ich dir gesegnete Weihnachten.

**Mit verstärkten Grüßen**

**Julien Renard**